



Hiob und die Dramatik der menschlichen Existenz

Anmeldung

Um unsere Planung zu erleichtern, melden Sie sich bitte mit anhängendem Abschnitt oder online auf unserer Webseite (www.ebh-mainz.de) bis vier Tage vor Veranstaltungsbeginn an. Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Kostenbeitrag

Teilnahme 45,00 €
(inkl. Abendessen, Getränke und Kaffee)
für Studierende (bis 27 Jahre): 20,00 €
(inkl. Abendessen, Getränke und Kaffee)

Die Kosten können Sie vor Ort in bar oder mit EC-Karte entrichten. Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir die entstandenen Kosten bei Nichtinanspruchnahme in Rechnung stellen müssen, wenn Sie sich nicht bis spätestens vier Tage vor Veranstaltungsbeginn bei uns schriftlich abgemeldet haben.

Veranstaltungsort:

Haus am Dom, Liebfrauenplatz 8, Mainz

In Kooperation mit der Philosophisch-theologischen Hochschule der Jesuiten Sankt Georgen/Frankfurt



Erbacher Hof – Akademie des Bistums Mainz
Gredenstraße 24-26 · 55116 Mainz
Telefon: 06131/257-555 · Fax: 06131/257-525
ebh.akademie@bistum-mainz.de · www.ebh-mainz.de

5. März bis
6. März 2020

Akademietagung
Donnerstag, 5. März, bis
Freitag, 6. März 2020

Hiob und die Dramatik der menschlichen Existenz

Wenige literarische Texte haben im Lauf der Geschichte eine so vielfältige Aufnahme und Aktualisierung erfahren wie das Hiob-Buch der hebräischen Bibel. Es ist ein besonderer Text, der sich mit großer poetischer Kraft gegen geläufige und allzu einfache Erklärungen im Umgang mit existenzieller Not und Leid stellt. Wie kann man über Gott – und mit Gott – sprechen angesichts unsagbaren Leids? Diese Frage stellt sich nicht erst mit dem Hiob-Buch. Sie begegnet uns schon im Kontext verwandter altorientalischer und ägyptischer Überlieferungen. Der leidende und gegen Gott aufbegehrende Hiob wandert in immer neuer Gestalt durch die jüdische Literatur, durch christliche theologische und philosophische Texte, wird in der Kunst und in vielfacher Weise in der modernen Literatur aufgegriffen. Das zeigt die erstaunliche Faszination und Aktualität dieser biblischen Gestalt. Die Tagung will Hiob in ganz unterschiedlichen Facetten in den Blick nehmen.

Sie sind herzlich eingeladen!

Peter Reifenberg
Ralf Rothenbusch

Oliver Wiertz

Programm

Donnerstag, 5. März 2020

- 14.00 **Begrüßung und Einführung**
Prof. Dr. Ralf Rothenbusch, Mainz
Prof. Dr. Oliver Wiertz, Frankfurt/
Sankt Georgen
- Der leidende Gerechte in der mesopotamischen Weisheits- und Sprichwortliteratur**
Josephine Fechner M.A., Leipzig
- 15.15 Kaffeepause
- 15.45 **Ijob, seine Freunde und Gott: ein Dialog, der zu denken gibt**
Prof. Dr. Ludger Schwienhorst-Schönberger, Wien
- 16.45 **Hiob ist auch unter den analytischen Religionsphilosophen**
Prof. Dr. Oliver Wiertz, Frankfurt/
Sankt Georgen
- 18.00 Abendessen
- 19.00 **Öffentlicher Abendvortrag Hiob in jüdischer Antike und Moderne**
Prof. Dr. Gabrielle Oberhänsli-Widmer,
Freiburg

Freitag, 6. März 2020

- 9.00 **Jetzt aber hat mein Auge dich geschaut. Der Weg Ijobs bei Thomas von Aquin und Meister Eckhart.**
Dr. Enrico Grube, Wien
- 10.00 Kaffeepause
- 10.30 **Der vergessene Schutzpatron: Hiob in Werken der Musik**
Prof. Dr. Meinrad Walter, Freiburg
- 11.30 **Durch Leiden lernen? Hiob und die Frage nach dem gelungenen Leben**
Prof. Dr. Stefan Herzberg, Frankfurt/
Sankt Georgen
- 12.30 Ende der Veranstaltung

Anmeldung zur Akademietagung
5. März bis 6. März 2020

Hiob und die Dramatik der menschlichen Existenz

Teilnahme an der Tagung: 45,00 €
(inkl. Abendessen, Getränke und Kaffee)
für Studierende (bis 27 Jahre): 20,00 €

Einzelzimmer inkl. Frühstück: 60,50 €
Doppelzimmer inkl. Frühstück: 83,00 €

Ich teile das Zimmer mit:

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Mobil: _____

Email: _____

Unterschrift: _____

Ihre Daten speichern und verarbeiten wir nur zum Zweck dieser Veranstaltung.